

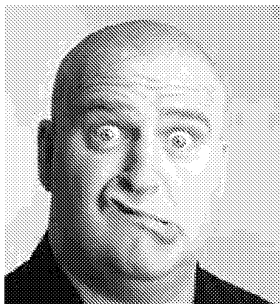
derfreitag.

Tagestipps der Redaktion

comedy Mensch Markus

Markus Maria Profitlich's «Live»

SCHENKELKLOPPER. Dank seiner Fernsehserienfolge mit «Mensch Markus» und der «Wochenshow» gehört Markus Maria Profitlich längst zu den erfolgreichsten Komikern Deutschlands. Sein Metier ist dabei nicht das hintergründige Schmunzel-Kabarett mit höherem Anspruch, sondern die nach Schenkelklopfen jagende Stand-up-Comedy. Der Verwandlungskünstler verkörpert den in akuten Erzie-



Grimassenschneider. Der deutsche Komiker Profitlich weiss zu unterhalten.

hungsnöten gefangenen Vater und den minderbemittelten Strassenbauarbeiter genauso gekonnt wie den dusseligen Nordseefischer. In seiner neuen Show «Live» nimmt sich der 49-Jährige selber auf die Schippe und erzählt beispielsweise von traumatischen Stranderlebnissen, als fremde Kinder seine Eltern fragten, ob sie auch mal auf die Hüpfburg (Profitlich) dürften. Nach vier Jahren Pause kehrt der lustige Pfundscherl auf die Comedy-Bühnen zurück.

> **Häbse-Theater**, Klingentalstrasse 79, Basel, 20./21.11., jeweils 20 Uhr.
www.haebse-theater.ch

performance

Tanz mit der Identität

Alexandra Bachzetsis' neue Choreografie «Bluff» in der Kaserne



Biegsam. Die Performerin Saga Sigurdardóttir. Foto: Melanie Lehmann

AMBIVALENT. Die Choreografin Alexandra Bachzetsis gehört zu den **Eigenwilligsten der Zürcher Szene.** Sie beschäftigt sich in ihren Projekten immer wieder mit der **Massenkultur, mit Mode, Shows oder Film.** Dabei bewegt sie sich selbst zwischen den **Extremen von Unterhaltung und trockenem Experiment.** In «**Mainstream**» beispielsweise gab es **harte Brüche: lustvolle Morde zu Hitchcock'schen Geigen, Liebesszenen mit schwülstiger Musik, eisiges Schweigen, offene Gewalt.** In diesen Kontrasten findet die **Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Medien statt: Man bedient sich der Mittel des Films mit dem Resultat, dass man sich nur noch deutlicher im Theater fühlt.** In ihrer neuesten Choreografie «**Bluff**» untersucht sie die **verschiedenen Körpersprachen.** Sie beobachtet den heutigen Umgang mit dem Körper und versucht zu zeigen, was Mimik, Gestik und Haltung über einen Menschen aussagen. Die Performer **Saga Sigurdardóttir, Franziska Aigner und Gilles Polet** tauschen sich mit der **Aneignung fremder Körperlichkeiten eine Identität vor, die nicht ihre ist.** Sie stülpen sich die **verschiedenen «Ichs» wie Kleidungsstücke über und vollführen dabei Tanzsoli, die eigentlich jemand anderem entsprechen.** Was sagt Körpersprache aus, wenn sie **zweimal übersetzt wird? Gibt es Tanz, der sich selber erklärt? «Bluff» stellt Fragen zum zeitgenössischen Körper und versucht zu verstehen, wie er wird, was er ist.**

> **Kaserne, Reithalle, Klybeckstrasse 1b, Basel, 20 Uhr. www.kaserne-basel.ch**

tanz Lebhaftes Meer



FLAMENCO. Die Basler Tänzerin La Tina präsentiert zusammen mit dem Amber Ensemble das Bühnenstück «**Del Mar**». Darin wird von Walgesängen, der Sehnsucht nach Weite und von Wellen der Leidenschaft berichtet. Flamencofeuer, Gitarrensound und raue spanische Stimmen vereinen sich mit der Melancholie der slawischen Musik.

> **Sudhaus, Burgweg 15, Basel, 20./21./22.11.** jeweils um 20 Uhr. www.sudhaus.ch

chor Englische Lieder

VOLKSMUSIK. Der Chor «**Singvoll**», bestehend aus 23 Sängerinnen im Alter von 18 bis 28 Jahren, begibt sich heute auf eine Reise durch die Epochen der englischen Musik. Neben Werken von Thomas Morley, John Dunstable und Gustav Holst werden auch bekannte Volkslieder wie «**Greensleeves**» vorgetragen.

> **Predigerkirche, Basel, 20 Uhr. www.singvoll.ch**

jazz Höchste Eleganz



MÜHELOS. Der Pianist William Evans hat eine mühelose Technik und elegante Leichtigkeit zu seinem Markenzeichen gemacht. Mit dem Tenorsaxofonisten Andy Scherrer, dem Bassgitarristen Stephan Kurmann und dem Schlagzeuger Jorge Rossy tritt er im Bird's Eye auf.

> **The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel, 20 Uhr. www.birdseye.ch**

kultur agenda.

20. Freitag

Theater

BASEL > **Andreas Thiel & Les Papillons** Poilsatire 3. Tabouretti, Spalenberg 12. 20h.

Dear Wendy Nach einem Drehbuch von Lars von Trier. Regie: Sebastian Nübling. Theater Basel/Junges Theater Basel. Junges Theater Basel, Kasernenareal, Klybeckstrasse 1b. 20h.

Markus M. Profitlich Comedy aus Deutschland. Häbse Theater, Klingentalstrasse 79. 20h.

Glungeni Gaischter Komödie von Noel Coward. Regie: Thomas Härtner. Baseldytschi Bihni, Im Lohnhof 4, Kellertheater. 20.15h.

Angela Buddecke: Nächste Woche fang ich an Musikalisches Kabarett (UA). Theater im Teufelhof, Leonhardsgraben 47-49. 20.30h.

Das Broadway-Theater präsentiert Blutsauger. Genuss-Wesen und begnadete Körper – die etwas andere Völkerschau. Beim Schwimmbad Joggeli, St. Jakob. 19h.

Eine Familie Stück von Tracy Letts (SE). Theater Basel, Schauspielhaus. 19.30h.

Anders landen – Cornelia Huber & Team Ein transdisziplinäres Projekt rund um das Prinzip Sehnsucht. Zollfreilager Dreispitz. 19.30h.

Sentimental Luis Conte interpretiert Songs der 70er und 80er. Theater Basel, Nachtcafé. 23h.

Ladies Night unsere Kult-Inszenierung nach dem Film «The Full Monty» – 6 Männer, kein Job, kein Geld... Die Rettung: eine eigene Männer-Strip-Show! Die Helmut Föhrbacher Theater Company im Bad. Bf. 20h.

BIRSFELDEN > **Dramenprozessor 09. Ivna Zic: Abkommen** Regie: Gian Manuel Rau (UA). Theater Winkelwiese, Schlachthaus Theater Bern, Theater Roxy Birsfelden. Theater Roxy, Muttenszerstr. 6. 20h.

LAUFENBURG > **Spurlos verschwunden** von Leslie Sands. Ensemble Theater Wiwa. Schürle, Hinterer Wasen 48. 19h+23h.

LIESTAL > **Knuth & Tucek: Neuroitikon** Das Frauen-Duo mit neuem Programm. Kulturhaus Palazzo, Poststrasse 2. 20.30h.

LÖRRACH > **Christian Hölbling** Kabarett: Heilfried kommt. Nellie Nashorn, Turningerstrasse 248. 20.30h.

MÜNCHENSTEIN > **Himmelspforte** Theaterstück von Christoph Frommherz mit Salome Jantz, Roland Herrmann und Ueli Ackermann. Regie: Danny Wehmüller. Hauptstrasse 50, Alt Gemeini, Mönchskeller. 20h.

Fortsetzung auf Seite 49

quadrat

SCHWER

				1	4			9
		3		8		6		
9	1	2						
				5		2	4	
			7		2			
	3	5		6				
						8	2	1
		6		2		5		
4			5	7				

Auflösung der letzten Ausgabe

5	8	3	2	4	9	7	6	1
9	6	1	8	7	5	3	2	4
4	2	7	3	1	6	8	9	5
1	7	4	6	8	2	5	3	9
8	3	9	1	5	4	6	7	2
2	5	6	9	3	7	4	1	8
3	9	2	5	6	8	1	4	7
7	1	8	4	9	3	2	5	6
6	4	5	7	2	1	9	8	3

Knobeln mit Zahlen

SPIEL. Beim Sudoku soll ein quadratisches Feld aus 9x9 Kästchen so mit den Ziffern von 1 bis 9 gefüllt werden, dass in jeder Zeile oder Spalte (jeweils 9 horizontale oder vertikale Reihen) sowie in jedem der dick umrandeten 3x3-Quadrate jede Ziffer nur genau einmal vorkommt.

Die Rätsel sind jeweils so eingerichtet, dass durch die Anordnung der bereits ausgefüllten Ziffern die restlichen Ziffern zwingend nur auf eine Art eingefügt werden können.

ANZEIGE

EINE PRODUKTION VON CLEMENS ZIPSE UND THOMAS DÜRR

PALAZZO

COLOMBINO

Neue Artisten - Neues Programm - Neues Menü

HEUTE PREMIERE

«im PALAZZO COLOMBINO werden Aug, Ohr und Gaumen verwöhnt»
BAZ

Mit 4-Gang-Gourmet-Menü von Spitzenkoch Peter Moser

Noch bis 17.01.2010

IM SPIEGELPALAST
BASEL · ROSENTALANLAGE

JETZT RESERVIEREN:
WWW.PALAZZOCOLOMBINO.CH
TELEFON: 079 800 75 75